

# Mint-Experten coachen Neuntklässler

Wissenschaft unterhaltsam übergebracht

Schramberg. Das Bildungsnetzwerk der Baden-Württemberg Stiftung Coaching4Future besucht am 21. Juli die Erhard-Junghans-Schule, um Schüler der 9. Klasse bei der Berufsorientierung zu unterstützen und Perspektiven im Mint-Bereich aufzuzeigen.

Die Mint-Disziplinen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik kennen zwar die meisten, doch welche beruflichen Möglichkeiten sie eröffnen, ist kaum bekannt. Dabei arbeiten Fachkräfte aus diesen Branchen täglich daran, unser Leben mit Dingen wie Retinaimplantaten für Blinde, Organen aus dem 3D-Drucker oder biegbaren elektronischen Geräten zu erleichtern. Vor diesem Hintergrund versprechen viele einschlägige Berufe eine interessante und sichere Zukunft – ob über eine Ausbildung oder eine akademische Laufbahn.

Welche das sind, zeigen die Experten von Coaching4Future den Schülern der Erhard-

Junghans-Schule mit spannenden Technik-Exponaten und einem multimedialen Vortragsprogramm. Das Bildungsnetzwerk vermittelt auf anschauliche Weise, in welchen Bereichen die Jugendlichen nach ihrem Abschluss selbst an deren Entwicklung mitwirken können.

In einer Mischung aus Wissenschaft und Unterhaltung – häufig als »Mintainment« bezeichnet – informiert ein Coaching-Team aus zwei Jungakademikern von 8.20 bis 10.20 Uhr sowie von 10.35 bis 12.35 Uhr mit »Technik zum Anfassen« über Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Jugendgerecht und am Puls der Zeit eröffnen Ernährungsmedizinerin Marion Dürr und Geoökologin Susanne Fries mit ihrem Mitmach-Programm faszinieren-



de Einblicke in aktuelle und zukünftige Produkt-Beispiele und Verfahren aus der Mint-Welt.

Den Schülern wird verdeutlicht, welche Berufsgruppen an der Realisierung mitwirken und wie vielseitig deren Tätigkeiten sind. Ob Unterhaltung, Wohnen, Gesundheit, Produktion, Lifestyle oder Umweltschutz – aus sechs Themenwelten können

die Jugendlichen ihre Favoriten auswählen und damit den Schwerpunkt der Informationsveranstaltung selbst bestimmen. Schließlich sollten im Zentrum der Berufsorientierung immer die eigenen Interessen und Stärken stehen.

Ergänzend zu den Veranstaltungen von Coaching4Future können Jugendliche

Die Experten von Coaching4Future haben neben Vorträgen auch einige Exponate im Gepäck. Fotos: Baden-Württemberg Stiftung

durch die Berater der Agenturen für Arbeit Unterstützung bei ihrer weiteren Ausbildungs- und Studienorientierung erhalten. Zudem stehen ein Onlineportal, ein YouTube-Channel sowie ein Facebook-Auftritt zur Recherche und Kontaktaufnahme bereit.

Auf der Plattform [www.coaching4future.de](http://www.coaching4future.de) mit integrierter Mint-Stellenbörse können sich Interessierte über die verschiedenen Perspektiven informieren. Unentschlossene erhalten im Karrierenavigator Antwort auf die Frage, welche Studienfächer oder -Ausbildungsberufe am besten zu den individuellen Interessen

und Neigungen passen. Wer sein Ergebnis anschließend in einem Profil kostenlos abspeichert, bekommt relevante Hochschulen, Berufskollegs und Unternehmen in Baden-Württemberg sowie deren Praxis- und Orientierungsangebote angezeigt.

Unternehmen wiederum können sich dem Nachwuchs vorstellen und in den anonymen Profilen der registrierten User nach geeigneten Kandidaten für zu besetzende Stellen suchen. Coaching4Future vermittelt dann auf beiderseitigen Wunsch die notwendigen Informationen für eine direkte Kontaktaufnahme.